

st.s. IV D - 29

des Staatssekretärs
in Reichsministerien
Böhmen und Mähren.
- 9. NOV. 1942

Urschriftlich:

An den
Persönlichen Referent
des Herrn Staatssekre

Der Höhere SS- und Polizeiführer
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Der Befehlshaber
der Sicherheitspolizei und des SD

Prag XIX., den 27. Februar 1942
Kastanienallee 19.

S. d. S.

M

Tgb. Nr.

10630/62

Bitte in der ~~Empfänger~~ vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An den
Leiter der Gruppe II 2
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
z.Hd.d. Herrn Oberreg.-Rat Dr. Steiger
Prag

Sie haben mit Fernschreiben Nr. 212 am 13. Februar die Oberlandräte in Böhmen und Mähren angewiesen, die Kundgebungen zur Erzeugungsschlacht nachrichtemässig überwachen zu lassen und Ihnen darüber Stimmungsberichte zu geben.

Ihre persönliche Einstellung zur Tätigkeit der SS und insbesondere zum Sicherheitsdienst ist mir hinreichend bekannt und völlig gleichgültig, so lange Sie in Ihren Schranken bleiben. Falls Sie jedoch glauben, ohne Folgen in meine Kompetenzen einschreiten zu können, befinden Sie sich in einem bedauerlichen Irrtum. Ich erwarte, dass Sie Ihre Weisung an die Oberlandräte sofort zurücknehmen, mit dem Hinweis, dass für eine derartige Tätigkeit ausschliesslich der Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS zuständig ist. Eine Abschrift Ihrer Weisung werden Sie mir in Ihrem eigenen Interesse bis zum 2. März 1942 vorlegen.

Stjura

2080

Oberregierungsrat Dr. S t e i g e r

Prag, am 14. September 1942.

Sehr geehrter Herr Minister!

Die von Ihnen vorgelegten Pläne sind mir bekannt und ich habe sie geprüft. Ich bitte Sie, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

16/9

10

An die
Zentralverwaltung,
z.Hd. von Herrn Ministerialdirigent L i e b e
P r a g - Czernin-Palais.

Liebermann/16/9

über der Gruppe II/2 vom 6.3. 1942 - Aktz.:
DO - 17 - , das im Durchdruck an dem B.d.S.
t wurde,

reiben des B.d.S. vom 27. 2. 1942 - Aktz.:
10430/42 - dienstlich wie folgt Stellung:

er Zeichnung des von dem Referenten Land-
r. S e e l e r vorgelegten Entwurf eines
n die Oberlandräte völlig ferngelegen, in
die Zuständigkeit des Sicherheitsdienstes einzugreifen. Es
war mir selbstverständlich klar, dass die angeordneten Ver-

9

2.) Erzeugungsschlacht-Propaganda durch den Rundfunk.

Es ist dafür Sorge getragen, dass in den Monaten Februar und März ausser der Übertragung der wichtigsten Grosskundgebungen fachliche Vorträge auf allen Gebieten der Erzeugungsschlacht stattfinden. Es muss unter Umständen dafür Sorge getragen werden, dass die Reden des Ministers H r u b ý möglichst oft über den Rundfunk gehen.

3.) Erzeugungsschlacht-Propaganda durch die Presse.

Die gesamte landwirtschaftliche Presse und zum Teil auch die Tagespresse werden in den Dienst der Erzeugungsschlacht in verstärkter Masse eingespannt, indem ihr nicht nur gute Fachaufsätze sondern auch Auszüge über die durchgeführten Erzeugungsschlachtversammlungen zur Verfügung gestellt werden.

4.) Besuch der Wiener Messe.

Da infolge der Besetzung der grossen Ausstellungshallen auf dem alten Messengelände eine landwirtschaftliche Ausstellung ^{in Prag} nicht stattfinden kann, wird beabsichtigt, etwa 200-250 führende Landwirte aus dem Protektorat zur W i e n e r Messe und Landmaschinen-

... sie insbesondere mit den ...
... en Technik vertraut zu m ...
... ter fachlicher Führung, d ...
... at, durch die Messe gefül ...
... bezeichneten Massnahmen d ...
... ste Erfolg auf dem Gebiet ...
... ielt, der sich bei den he ...
... chaftlichen Verwaltung ur

des Protektorats überhaupt ermöglichen lässt. Ich darf die Gelegenheit benutzen, um darauf hinzuweisen, dass baldmöglichst der von mir vorgeschlagene Ausbau der Organisation der Landeskulturräte und damit die Neuordnung der ständischen Verfassung des Landvolkes im Protektorat durchgeführt werden müsste. Dadurch, dass die Landeskulturräte keinerlei Unterbau haben, fehlt - im Gegensatz zum Reich - die Möglichkeit, laufend durch Beratung der Betriebe sicherzustellen, dass die in den Versammlungen herausgegebenen Parolen von den einzelnen Betrieben auch wirklich befolgt werden.